

2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TuS Dangastermoor : TuS Augustfehn
Dienstag, 15.11.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den TuS Dangastermoor

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven traf der TuS Dangastermoor am vergangenen Dienstag im 7. Saisonspiel auf den TuS Augustfehn. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Erwähnenswert war, dass der TuS Dangastermoor diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. In vier Sätzen verloren Stille / Schwob ihre Partie gegen Arians / Martens. Fünf Sätze lang beharkten sich Ehlen / Scheiding und Renken / Senft, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Renken / Senft endete. Beim 8:11, 11:3, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Spreda / Kaftan kamen Greskowiak / Eichhorst nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Stefan Stille gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Ullrich Arians überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. In toller Verfassung präsentierte sich Kurt Ehlen im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Renken. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Volker Schwob seinem Gegner Noah Spreda letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Janek Greskowiak konnte im Spiel gegen Jürgen Senft einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Uwe Eichhorst Dennis Martens in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Martin Scheiding und Tim Kaftan, das Martin Scheiding letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Stefan Stille war im Einzel gegen Stefan Renken nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ullrich Arians wurden Kurt Ehlen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Einzel zwischen Volker Schwob und Jürgen Senft, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim 11:13, 12:10, 11:9, 11:9-Erfolg gegen Noah Spreda kam Janek Greskowiak nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Uwe Eichhorst hatte gegen Tim Kaftan bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Einen Sieg verpasste wenig später Martin Scheiding hingegen beim 7:11, 12:10, 8:11, 8:11 gegen Dennis Martens und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:1-Sieg von Stille / Schwob gegen Renken / Senft ging nur der erste Satz verloren. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den FC Rastede II, während der TuS Augustfehn am 18.11.2022 gegen den Vareler TB II antritt.

Statistik:

TuS Dangastermoor

Doppel: Stille / Schwob 1:1, Ehlen / Scheiding 0:1, Greskowiak / Eichhorst 1:0

Einzel: S. Stille 2:0, K. Ehlen 0:2, V. Schwob 0:2, J. Greskowiak 2:0, U. Eichhorst 2:0, M. Scheiding 1:1

TuS Augustfehn

Doppel: Renken / Senft 1:1, Arians / Martens 1:0, Spreda / Kaftan 0:1

Einzel: S. Renken 1:1, U. Arians 1:1, J. Senft 1:1, N. Spreda 1:1, T. Kaftan 0:2, D. Martens 1:1